Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 63 (1992)

Heft: 8

Anhang: VSA: Stellenanzeiger

Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nr. 8

August 1992

Laufende Nr. 702

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag. Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 155	² / ₆ Seite	Fr. 425
1/6 Seite	Fr. 205	³/ ₈ Seite	Fr. 475
1/4 Seite	Fr. 320	1/2 Seite	Fr. 640
		1/1 Seite	Fr 1225 -

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten. Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken): zweimalige Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

- A-19 Bin **Werklehrer** (31) und suche interessantes Betätigungsfeld im Raum Zürich. Verfüge weiter über Sekundarlehrer-Ausbildung (phil. II) und praktische Erfahrung an der Volksschule (Sek/Real). Eintritt ab August 1992
- A-20 Handarbeitslehrerin (28) mit Erfahrung in Behindertenbetreuung und Aktivierung sucht neuen Wirkungskreis im **Wohn- und Beschäftigungsbereich.** Eintritt August 1992, Zürich und Umgebung.
- A-21 **Handweberin** sucht 50-%-Stelle (oder nach Absprache) im **Therapiebereich** per August 1992 im Raum Bern. Erfahrung mit Kindern und psychisch Kranken.
- A-22 Als **Gärtnergruppenleiter** betreue und leite ich geistig und psychisch behinderte Menschen an. Ich bin 30 Jahre alt und suche auf Januar 1993 oder nach Vereinbarung eine ähnliche Stelle oder eine Stelle als **Miterzieher** in einem Heim. Raum **Bern/Thun** bevorzugt.
- A-23 Ich (36), Primarlehrerin/Keramikerin, mit Arbeitserfahrung mit geistig Behinderten, suche per sofort eine 50-%-Stelle in **Beschäftigungs**-

gruppe, Keramikwerkstatt oder als Werklehrerin. Raum Zürich, Winterthur oder Zürcher Oberland.

- A-24 **Betagtenbetreuerin** (35) mit mehrjähriger Berufserfahrung sucht neue Herausforderung in Altersheim, -siedlung oder WG für ältere Menschen oder Behinderte (Pensum zirka 70 bis 90 %), Arbeitsbeginn ab September 1992, Raum **St. Gallen-Rorschach-Au-Heiden**.
- A-25 **Gärtner/Allrounder** (34) mit 5jähriger Heimerfahrung sucht neuen Wirkungskreis in Heim für geistig Behinderte oder verhaltensauffällige Jugendliche. Bereich Gartenbau, Umgebungspflege, auch zeitweiser Einsatz in Werkstatt oder ähnliches. Raum **Zürcher Oberland, Zürichsee,** ab 15. Oktober 1992.
- A-26 **Heilpädagogin** (33) sucht auf 1. Dezember 1992 oder später zirka 80-%-Stelle für heilpädagogische Einzelförderung oder andere interessante heilpädagogische Tätigkeit im **nichterzieherischen** Bereich. Erfahrung und Interesse an der Arbeit mit geistig behinderten Erwachsenen. **Raum Zürich** (Nähe Stadt).

- B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.
- B-40 Juristin (43) mit langjähriger Berufserfahrung und 2 Jahre Praxis in Beratung und Betreuung von Asylbewerbern (Notschlafstelle, sowie Sozialamt einer Gemeinde) sucht **Heimleiter-Assistenzstelle, Raum Zürich** (evtl. auch Co-Leitung oder Mitarbeit in einem Leitungsteam). Ich besuche gegenwärtig den Heimleiter Grundkurs des SKAV an der Abendschule für Soziale Arbeit Luzern (Abschluss Herbst 1993) und möchte bereits jetzt meine neu erworbenen Kenntnisse in der Praxis anwenden.
- B-41 Dipl. Bäuerin (28) mit mehrjähriger Erfahrung im Heimbetrieb und zusätzlicher Weiterbildung als hauswirtschaftliche Betriebsleiterin in kleinen und mittleren Betrieben sucht neue Herausforderung. Raum Oberaargau-Emmental, Eintritt Oktober/November 1992.
- B-42 Junge und flexible Hauswirtschaftslehrerin (Deutsche) sucht per 1. September 1992 **Assistentenstelle,** um Berufserfahrung zu erlangen.
- B-43 Krankenschwester (33) und Sozialarbeiter mit KV (50) suchen Anstellung als **CO-Leiter** (sie zirka 80 %, er zirka 60 %) in **Altersheim**, **Alterssiedlung**, **Residenz** mit bis zu 30 Pensionären und einem Anteil Pflegefällen. Nebst Leitung packen wir gerne selber zu (Administration, Pflege, Kreatives, Kulturelles, Seelsorge). Wir haben vielseitige Erfahrung, breites Allgemeinwissen und beste Zeugnisse. Eintritt nach Vereinbarung, Gegend mit Anschluss an Zürcher S-Bahn.
- B-44 Gelernte **HOFA** (28) mit Büroerfahrung, sucht **Stelle** in einem Heim, vorzugsweise **Altersheim**; linkes Zürichseeufer oder Stadt Zürich, als **Assistentin der Heimleitung** sowie Mithilfe in allen Departementen, wenn Not am Mann bzw. «an der Frau» ist. Eintritt nach Vereinbarung.
- B-45 **Hauswirtschaftliche Leiterin** sucht neue Stelle in Kinder- oder Jugendheim. Habe 5jährige Erfahrung in Hotel und Heimen. Eintritt ab Januar 1993, **Luzern** und **Umgebung.**
- C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.
- C-66 Erzieherin, 32jährig, mit mehrjähriger Berufserfahrung, sucht **Tätigkeit in Heim** oder geschützter Werkstatt. Raum **AG**, **ZH**, **SO**, **BE** oder **BS/BL**. Eintritt auf Mitte August möglich.
- C-94 30jähriger Buchbinder sucht Stelle als **Betreuer** in Kinder-, Jugend- oder Behindertenheim. Ich beabsichtige, anschliessend das Werkseminar zu besuchen. Bin auch an Teilzeitstelle interessiert, Eintritt auf Herbst 1992, Raum **Zürich.**
- C-95 Erzieher/Betreuer ohne Ausbildung, aber mit Erfahrung, sucht im Raum **Winterthur**, **Stelle** in einem Schulheim oder Wohnheim für Kinder oder Jugendliche. Alter 30 Jahre, Eintritt auf August 1992.
- C-96 Dipl. Erzieherin mit vielseitiger Berufserfahrung (36jährig, verh.) sucht neue **Herausforderung** in Heim für Kinder (von Kleinkind bis Ende Schulalter). Langjährige Erfahrung in Tagesheim. Eintritt Sommer/Herbst 1992, Gegend Kt. Zürich, Aargau. Evtl. auch Erziehungsberatung.
- C-97 Sozialpädagogin (35jährig) sucht Teilzeitstelle in einem Behindertenheim (zirka 40 bis 50 %, vorzugsweise Wochenenddienste). Raum Zürich mit Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.
- C-98 EDV-Aussteiger (37) sucht Arbeit im sozialen Bereich. Behinderte Kinder, Asylantenbetreuung, ältere Menschen, Werkunterricht. Erfahrung im Ausland mit behinderten Menschen.
- C-99 34jährige Frau, zurzeit im Praktikum, sucht ab Herbst 1992 im Raum Zürich eine Stelle als **Miterzieherin** mit der Möglichkeit, ab 1993 die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagogin zu absolvieren (Zulassungsvoraussetzung SOZ Zürich erfüllt).
- C-100 Ich, weiblich, 26, alleinerziehend (Tochter 19 Mte), habe 5 Jahre Heimerfahrung und bereits 2 Jahre VPG-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Suche eine 40-50-%-Stelle als Erzieherin (zwei aufeinanderfolgende Tage/Woche und ohne Nachtwache), an der es möglich wäre, im August 1993 den VPG-Abschlusskurs zu besuchen. (Arbeitspensum im Ausbildungsjahr: 75 %) Raum Uster/Zürich; Eintritt ab November möglich.
- C-101 Ich (25), männlich, mit **Heimerfahrung**, suche ab sofort **Ausbildungsplatz** in der Region **Bern** oder Berner Oberland. Ich möchte im kommenden Februar die praxisbegleitende Ausbildung zum dipl. Sozialpädagogen beginnen. Arbeitspensum 80–100 %.
- C-102 Ich, männlich (29), gelernter Maschinenzeichner, mit Erfahrung in der Betreuung Geistigbehinderter, suche auf November oder nach Vereinbarung Stelle als Erzieher in einem Kinder- oder Jugendheim. Gegend: Zürich, Zürcher Oberland, linkes Zürichseeufer. Ich möchte im August 1993 die Ausbildung zum Sozialpädagogen (BSA) beginnen.

- C-105 Engagierte Frau (49), seit 1½ Jahren als Betreuerin in einem Behindertenwohnheim tätig (Erstberuf kaufm. Angestellte), sucht eine neue Stelle, an der sie ab August 1993 die berufsbegleitende Sozialpädagogenausbildung absolvieren kann. Eintritt nach Vereinbarung.
- C-106 Dipl. Erzieherin (28) sucht auf 1. November 1992 oder nach Vereinbarung **Aushilfestelle** für **5-8 Monate** in Heim, Wocheninternat oder Wohngruppe. Habe Erfahrung mit geistigbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie mit Verhaltensauffälligen. Raum **Zürich/Winterthur.**
- C-107 Ich (29), gelernte Floristin, suche auf September oder nach Vereinbarung eine Stelle als **Miterzieherin**. Würde gerne mit behinderten Kindern arbeiten. Raum **St. Gallen/Wil**, Pensum 80 %.
- C-108 Erwachsenenbildnerin/Kindergärtnerin, derzeit in therapeutischer Weiterbildung, sucht Stelle im sozialtherapeutischen, pädagogischen Bereich mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Zusatzaufgaben im organisatorischen oder administrativen Bereich könnten übernommen werden. Eintritt nach Vereinbarung, Raum Brugg, Baden, Aarau, Zürich, Basel.
- C-109 30jährige kaufm. Angestellte mit Betreuungserfahrung mit verhaltensauffälligen Jugendlichen, sucht ab sofort **Stelle als Miterzieherin** in einem sozialtherapeutischen Heim für Jugendliche oder Kinder. Ich möchte mich im Sozialbereich weiterbilden (BA 93). Raum **BE**, **LU**, **SG**.
- C-110 **Kinderpflegerin**, 21jährig, sucht Stelle in **Behindertenheim**, Kinderheim oder Tagesheim. Eintritt ab November 1992, Kanton **Bern oder Solothurn**.
- C-111 Er (29) ausgebildeter Erzieher, Sie (23) ausgebildete Lehrerin/Erzieherin mit guter Berufspraxis in der Geistig-/Körperbehindertenarbeit (Heim/Schule) aus den neuen Bundesländern, suchen gleiches oder ähnliches Betätigungsfeld in der Schweiz. Wir möchten uns einbringen und neue Erfahrungen sammeln. Eintritt ab November 1992, Gegend unwichtig.
- C-112 Ich (33), mit Erfahrung in Kinderheimen und Psychiatrie, suche **Stelle als Miterzieher** in Behindertenbereich mit der Möglichkeit, eine berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren. Nicht ortsgebunden, Stellenantritt nach Vereinbarung.
- C-113 Betriebsökonom HWV (29) sucht **Arbeit** mit **Verhaltensauffälligen** oder leicht behinderten Kindern. Alter bis zirka 12 Jahre. Habe ein ½jähriges Praktikum bei verhaltensauffälligen Kindern absolviert.
- C-114 Angehende Lehrerseminaristin (Deutsche) mit Schulbesuch in der Schweiz, 23jährig, sucht so bald wie möglich eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Kinder- oder Jugendheim oder in einem Heim für Geistigbehinderte. **Zürich** oder **Basel** bevorzugt. Habe Erfahrung mit Geistigbehinderten.
- C-115 **Miterzieherin** (24), Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Geistig- und Körperbehinderten sowie von Betagten, sucht **Ausbildungsinstitution** für VPG-Ausbildung. Heim mit Kindern bevorzugt, Raum **Bern**, Eintritt nach Vereinbarung.
- C-116 Staatlich geprüfte Kinderkrankenschwester (Deutsche, Jahrgang 1964) sucht neuen Wirkungskreis als **Betreuerin** von behinderten Kindern oder jungen Erwachsenen. Grossraum **Zürich**, Eintritt ab sofort.
- C-117 Ich (m., 25) suche ab sofort Stelle für 12 Monate in Heim oder änlicher Institution als **Miterzieher.** Habe 2½ Jahre Erfahrung in verschiedenen Heimen mit geistigbehinderten Mitmenschen. Beginne im Herbst 1993 die Soz in Zürich. Raum **Zürich**, an S-Bahn-Station.
- C-118 50jährige Frau, erfahren in Psychiatrie und in der Betreuung geistigbehinderter Kinder und Erwachsener, sucht ab sofort oder nach Übereinkunft Stelle als Miterzieherin im Behindertenwesen. Spätere VPG-Ausbildung nicht ausgeschlossen. Nicht ortsgebunden.
- C-119 25 jährige **Kleinkinderzieherin** sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine Stelle als **Erzieherin** in Ausbildung BFF-Bern. Bis Januar 1993 100 % möglich, danach 80 % zund 20 % Schule. Ich habe Erfahrung mit lernbehinderten Kindern und Jugendlichen und suche wenn möglich eine Stelle in einem Heim mit verhaltensauffälligen Kindern oder Jugendlichen. **Raum Bern.**
- C-120 Junge Primarlehrerin (21) sucht auf 1. Oktober 1992 oder nach Vereinbarung eine Aufgabe als **Erzieherin** in einem Kinderheim, Tagesheim, Wohngruppe oder einer ähnlicher Institution. Bevorzugte Gegend: **Bern und Umgebung.**
- C-121 Ich, Schreiner (34), suche neuen Wirkungskreis als **Miterzieher** in Heimbetrieb. Kinder- oder Jugendheim, Heim für Geistig- oder Körperbehinderte, im Wohnbereich oder in Behindertenwerkstatt. Eintritt anfangs 1993 möglich. Region **Luzern/BE.** Ich möchte 1994 eine Ausbildung als Heimerzieher antreten.
- C-122 **Metallbauschlosser** (37) sucht Stelle in einem Heim oder einer **Werkstatt.** Raum **Zug, Zürich, Luzern, Schwyz.** Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

C-123 Erzieherin (Fachschule für Sozialwesen) Deutsche ohne Arbeitsbewilligung (27), mit Diakonieabschluss, sucht Stelle als Erzieherin. Eintritt nach Vereinbarung.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

- D-62 23jährige Hochbauzeichnerin sucht ab sofort eine **Praktikumsstelle** für zirka ein Jahr in Kinder- oder Jugendheim. Raum **Zürich/Aargau**. Möglichkeit zur BSA-Ausbildung 1993 erwünscht, aber nicht Bedingung.
- D-63 Ich (21), gelernter Schreiner, suche ab November 1992 für zirka 6 Monate eine **Praktikumsstelle** als Miterzieher in einem Heim für normalbegabte Kinder. Bevorzugte Region **Säuliamt**, **Stadt Zug oder Zürich**.
- D-64 26jährige Verkäuferin möchte sich beruflich verändern und sucht deshalb Stelle als **Miterzieherin oder Praktikantin** in Kinderheim für normalbegabte oder behinderte Kinder. Würde auch gerne eine berufsbegleitende Ausbildung machen. Eintritt ab 1. September, bevorzugte Region **Luzern** oder **Bern**.
- D-65 Frau, 25jährig, sucht **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Heim für normalbegabte Kinder (zwecks Berufsabklärung). Wünsche persönliche Betreuung und Pflege der Kinder. Raum **Zürich** bevorzugt, Eintritt ab sofort.
- D-66 Als 31jähriger Mann suche ich in der Ostschweiz oder im Kanton Zürich per sofort einen neuen Arbeitsplatz in einem Heim für verhaltensauffällige, normalbegabte Kinder. Ich habe bereits mehr als 6 Monate praktische Erfahrung.
- D-67 Ich, 27jährige Frau, suche Möglichkeit für **Praktikum** (zirka 6–9 Monate) in einem Heim für Körper- und Geistigbehinderte zwecks Abklärung und Ermöglichung für die Ausbildung zur Sozialpädagogin im Behindertenbereich. Eintritt nach Absprache. **Aargau, Zürich, Luzern, Zug.**
- D-68 Ich, 23jähriger Mann, suche eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für Körper- oder Geistigbehinderte; Dauer mindestens 6 Monate. Ich plane eine Ausbildung als Sozialpädagoge. Raum **Glattal, Zürich, Winterthur, Zürcher Oberland.** Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.
- D-70 Ich (18, w.) suche ab September 1992 für 6 Monate eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche
- D-71 **Sozialpädagogik-Studentin** (22) aus Deutschland sucht ab September/Oktober 1992 für zirka 6 Monate **Praktikumsstelle** nach Abschluss des Vordiploms in einem Kinder- oder Jugendheim (Geistigbehinderte oder Verhaltensauffällige). Habe Heimerfahrung. Region unwichtig.
- D-72 Ich (21), angehende Heilpädagogik-Studentin, suche **Praktikumsstelle** für 8 Monate in einem Heim für verhaltensauffällige, leicht geistig- oder körperbehinderte Kinder. Praktikumsbetreuung erwünscht. Eintritt ab 1. November 1992, Kantone **Bern, Solothurn** bevorzugt.
- D-73 20jährige Absolventin der Handelsmittelschule sucht auf November 1992 **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim mit verhaltensgestörten, normalbegabten Kindern im **Raum Stadt Zürich.**
- D-74 Ich, weibl., (21 Jahre alt), suche **Praktikumsstelle** für zirka 6–9 Monate in Heim für geistig- oder körperbehinderte Kinder (evtl. Heim für normalbegabte Kinder) zwecks Berufsabklärung für Sozialpädagogin. Eintritt 1. November 1992, **Raum Zürich.**
- D-75 23jährige kaufm. Angestellte suchte **zweite Praktikumsstelle** in Schulheim, Grossfamilie, therapeutischer Wohngemeinschaft oder ähnliches für 6 Monate. Habe Erfahrung mit Behinderten. Möchte Vorkurs für Soziale Schule in Bern besuchen (abends). Eintritt Mitte Oktober 1992. Gegend unwichtig.
- D-76 Ich, 24jähriger Typograf, suche auf Anfang November 1992 oder nach Vereinbarung eine **Praktikumsstelle** für 8 Monate, evtl. länger, in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche oder in einem Heim für Körperbehinderte aller Altersgruppen zwecks Eignung/Abklärung für Ausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit. Persönliche Betreuung erwünscht. Raum **Zürich-Winterthur-Frauenfeld.**
- D-77 Ich, weiblich (19), mit Diplommittelschulabschluss, suche Praktikumsstelle für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim (evtl. auch Behinderte) in Raum **Zürich**. Eintritt ab September 1992 möglich.
- D-78 Ich, 28jährige Frau, suche Möglichkeit für **Praktikum** (zirka 6 Monate) in einer Beschäftigungsstätte für geistig- und/oder körperlichbehinderte Menschen zwecks Abklärung, ob eine Ausbildung in diesem Bereich in Frage kommt. Wünschenswerte **Gegend Zentralschweiz.** Eintritt nach Vereinbarung.

- D-79 25jähriger Elektromonteur sucht Stelle als **Miterzieher** in einem Heimbetrieb. Bevorzuge eine Stelle mit körper- oder geistigbehinderten Jugendlichen. **Raum Ostschweiz**, Eintritt ab November 1992 möglich.
- D-80 Einsatzfreudige 19jährige Tochter mit KV-Abschluss sucht per 1. September 1992 Vorpraktikumsstelle für 6 Monate in Kinder- oder Jugendheim. Zürich, Luzern, Aargau.
- D-81 Junger Schweizer (33) sucht für zirka 1 Jahr eine **Praktikumsstelle** im Raume **Zürich** bis **Rapperswil** in einem Heim oder Werkstätte für Körperbehinderte. Eintritt ab sofort möglich.
- D-82 Suche zwecks späterer Berufsweiterbildung als **Kunsttherapeutin einen Praktikumsplatz** zirka 60 % im Bereich Kunst-/Mal-/Gestaltungs-/Musiktherapie. Bin 30jährig, zurzeit noch freie Journalistin/Kunsthistorikerin mit Erfahrung im Spital- und Heimwesen.
- D-83 Junge Frau (24) mit Erfahrung in der Kinderbetreuung sucht ljährige Praktikumsstelle in Hort oder Heim mit gesunden oder behinderten Kindern oder Erwachsenen. Eintritt ab sofort möglich. **Kanton Zürich.**

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

- E-16 Koch (53) sucht **Stelle in Spital oder Heim.** Kenntnisse der Vollwertkost und Diätkenntnisse. Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft.
- E-17 Alleinkoch (59) macht Aushilfe vom 1. Oktober 1992 bis 30. November 1992. Habe Erfahrung in Altersheimen und Gemeinschaftsverpflegung.
- E-18 Allrounderin (49) mit mehrjähriger Erfahrung als Heimköchin sucht Stelle in einem kleinen Heim als **Alleinköchin**, als **Lingerie** oder als **Mitarbeiterin in allen Bereichen**. Eintritt ab Oktober 1992 möglich. **Stadt Zürich** oder nächste Umgebung.

F Pflegeberufe.

F-05 Krankenpfleger FA SRK, Schweizer (55), bei guter Gesundheit, sucht wegen Wohnortwechsels neue Herausforderung in einem Alters-/Pflegeheim in der Stadt Zürich oder nächster Umgebung (mit S-Bahn erreichbar). Eintritt nach 3monatiger Kündigungszeit.

Insertionsschluss für Stelleninserate am Letzten des Vormonats

Stellengesuche

Als 39jähriger kaufmännischer Angestellter suche ich im Raume Nord- und Zentralschweiz eine Stelle in der

Heim-Administration

Bevor ich 14 Jahre die Hauptbücher einer Gebäudeversicherung führte, war ich im Treuhandwesen und als Kantonspolizeibeamter tätig.

Nachdem ich nun den Grundpflegekurs des SRK absolviert habe, möchte ich im Heim arbeiten und auch begleitend eine Heimleiter-Schule besuchen.

Arbeitsbeginn: September/Oktober 1992.

Kontaktnahme unter Chiffre 1/8 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Offene Stellen

Nach langjähriger Tätigkeit möchten sich unsere Heimeltern beruflich verändern. Wir suchen daher schon jetzt, auf Anfang 1993,

Heimeltern

mit sozialer Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten. Sind Sie an einer aussergewöhnlichen, verantwortungsvollen **Aufgabe** interessiert?

In unserem **Wohnheim** (mit integrierter Werkstube) leben maximal acht erwachsene, geistigbehinderte Frauen (20–35 J.), welche in allen Lebensbereichen von Ihnen begleitet werden.

Wir wünschen uns belastbare, vielseitige und humorvolle Persönlichkeiten.

Unser sehr gut eingerichtetes Haus ist schön gelegen auf dem Land (zirka 20 km von St. Gallen).

Wir bieten Ihnen grosse Selbständigkeit und zeitgemässen Lohn.

Anfragen unter Chiffre 2/8 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

8.5

Den Offerten keine Originalzeugnisse beilegen!



Zur Ergänzung des MitarbeiterInnenteams suchen wir auf den 1. Dezember eine diplomierte

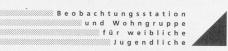
Sozialpädagogin

Pensum 90 %. Wiedereinsteigerin erwünscht.

Wir betreuen 6 bis 7 weibliche Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren. Ziel des Aufenthaltes ist die Verselbständigung der Jugendlichen nach einem Aufenthalt von 1 bis 2 Jahren. Sie sind an der Arbeit mit Jugendlichen interesiert und bringen wenn möglich Erfahrungen auf diesem Gebiet mit.

Wir bieten Besoldung nach kantonalen Richtlinien, Supervision, Fachberatung, 7 Wochen Ferien bei 45-Std.-Woche.

Auskünfte erteilt das WG-Team unter Tel. 031 44 46 26. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Frau M. Röser.



8.8



Wir suchen auf 1. Januar 1993 oder nach Vereinbarung für unseren Sozialdienst eine (einen)

diplomierte Sozialarbeiterin

diplomierten Sozialarbeiter

Unser Betrieb ist ein modernes Pflegeheim mit 300 Betten und ist in den Gebäulichkeiten des ehemaligen Benediktinerklosters beheimatet.

Aufgabenbereich:

- Beratung und Begleitung von Patienten und deren Angehörigen in persönlichen, psychosozialen und finanziellen Belangen
- Vermittlungs- und Koordinationsstelle unserer spitalexternen Krankenpflege im Bezirk Muri
- Zusammenarbeit mit Fachleuten, Institutionen und Behörden
- aktive Mitwirkung im Führungsteam

Anforderungen:

- mehrjährige Erfahrung im Gesundheitswesen
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit mit Pflegedienstleitung, Ärzten und Verwaltung

Angebot:

- abwechslungsreiche, anspruchsvolle sowie selbständige Tätigkeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Die bisherige Stelleninhaberin, Frau A.M. Weber, erteilt Ihnen gerne weitere Auskunft; Telefon 057 45 11 81.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn J. von Felten, Verwaltungsdirektor, Aarg. Pflegeheim, 5630 Muri.



8.15

In unsern kleinen, gut besuchten Treffpunkt suchen wir

Jugendtreffpunktleiter -leiterin (30 %)

Wir bieten:

- übliches Salär und gute Sozialleistungen
- kleinen Treffpunkt mit aktiven Jugendlichen
- Unterstützung durch Vorstand und grosszügige Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten:

Engagement für offene Jugendarbeit, evtl. Ausbildung (Animator, Jugendarbeit, Sozialpädagogik o.ä.)

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an Verein Jugendtreff, Hrn. Peter Läuchli, Himmelrichstr. 3, 9326 Horn.



abp Albert Brassel Personalmanagement-Beratung und Kaderselektion

Vielseitigkeit!

Meine Auftraggeberin ist ein privates, gut fundiertes, mittelgrosses und selbsttragendes Altersheim, an bevorzugter Lage in der **Stadt St.Gallen**. Sie sucht durch mich infolge Pensionierung ein erfahrenes

Heimleiter-Ehepaar oder Heimleiter/-in

Sie sind verantwortlich für die Führung des gesamten Betriebes und verfügen auch über die entsprechenden Kompetenzen. Sie entscheiden über die Auswahl und Aufnahme der Pensionäre, betreuen diese und pflegen die familiäre Atmosphäre im ganzen Heim. Neben der personellen obliegt Ihnen auch die administrative Führung mit den dazugehörigen Büroarbeiten und dem Kontakt mit externen Stellen.

Sowohl der Einkauf auf dem Gebiet des täglichen Bedarfs wie auch Investitionen im Rahmen des Budgets oder die Mithilfe bei der Planung von Erneuerungen gehören in Ihren Aufgabenkomplex. Sollten Sie neben der Fähigkeit zur Personalführung und Betreuung auch technische Begabungen haben, könnten Sie diese ebenfalls einsetzen.

Zur Bewältigung der vielseitigen Aufgaben steht Ihnen ein eingespieltes und langjähriges Mitarbeiterteam zur Seite. Sie wohnen in der zur Verfügung gestellten Dienstwohnung. Die allfällige Mithilfe des Ehepartners kann individuell geregelt werden.

Um diese vielseitige Position ausfüllen zu können, müssen Sie nicht nur über Lebens-, sondern auch über **Führungserfahrung** verfügen; **organisatorische** und **kaufmännische Kenntnisse** sind aber ebenso wichtig. Idealerweise haben Sie bereits in einer ähnlich verantwortungsvollen Funktion Erfahrung sammeln können. Gerne erwarte ich Ihre vollständige Bewerbung mit Photo und Handschriftprobe oder Ihren Anruf. Ich sichere Ihnen absolute Diskretion zu.

abp Albert Brassel Personalmanagement-Beratung und Kaderselektion

dipl. Psychologe

Kornhausstr. 18 Postfach 605 9001 St.Gallen Tel. 071 / 22 41 11

HEIM OBERFELD

Sonderschule Wohngruppen für Kinder und Jugendliche

Für eine Wohngruppe von acht Knaben und Mädchen verschiedenen Alters suchen wir einen (eine)

Erzieher/in Sozialpädagogen/in

Sie finden bei uns zeitgemässe Arbeitsbedingungen und vielfältige Möglichkeiten, die pädagogische Arbeit zu gestalten.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Heim Oberfeld, Peter Albertin, Heimleiter, 9437 Marbach, Tel. 071 77 12 92 oder 77 15 18.

7.25

Pestalozzihaus Räterschen bei Winterthur

Für die Betreuung einer Gruppe von 8 normalbegabten Knaben und Mädchen suchen wir auf den 18. Oktober 1992 einen

Sozialpädagogen 80-100 %

In unserem Schulheim (16 Kinder, 2 Jugendliche) legen wir Wert auf eine gute Atmosphäre und eine intensive Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf einen engagierten Mitarbeiter, der Erfahrung hat im Umgang mit auffälligen Kindern und Interesse zeigt an einer vielseitigen heilpädagogischen Aufgabe.

Die Anstellungsbedingungen sind fortschrittlich und entsprechen den Anstellungsbedingungen des Kantons Zürich.

Unserem Heim ist ein Bauernhof angegliedert, der biologisch geführt wird.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung. H. Bernhard, Heimleiter, Pestalozzihaus, 8352 Räterschen, Tel. 052 36 11 24.

AEA Uitikon

In der Arbeitserziehungsanstalt betreuen wir junge Männer im Alter zwischen 18 und 24 Jahren.

Zur Ergänzung unserer Erzieherteams suchen wir nach Vereinbarung

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

oder Erzieherin/Erzieher mit einer von der SAH/SASSA anerkannten oder ähnlicher Ausbildung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an der Betreuung von dissozialen Jugendlichen
- Bereitschaft zur Reflexion Ihres sozialpädagogischen Handelns
- Freude an der Teamarbeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- interessante Aufgabe in einem jungen Team
- Mitgestaltung des sozialpädagogischen Gruppenkonzeptes
- für nicht ausgebildete Bewerber besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren
- nach Dienstplan geregelte Arbeits- und Freizeit
- Besoldung und Anstellungsbedingungen nach kant. Reglement

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Herr A. Koerdt (Abteilungsleiter) gibt Ihnen gerne Auskunft.

Kantonale Arbeitserziehungsanstalt, Zürcherstr. 100, 8142 Uitikon, Tel. 01 491 63 00.

8.7

Wir suchen per September/Oktober 1992

Sozial-Pädagoge/in, Betreuer/in

in eine unserer Erwachsenen-Wohngruppen. Mitarbeit in unserer Behindertenwerkstatt erforderlich.

Sind Sie ausgebildete/r Sozial-Pädagoge/in, Pfleger/in, Krankenschwester, und haben Sie Lust, ein neues Arbeitsfeld kennenzulernen und mitgestalten zu helfen?

Wir bieten Ihnen interessante Arbeitsbedingungen.

Wir sind interessiert, mit Ihnen einen ersten Kontakt aufnehmen zu können. Ihre Unterlagen erwarten wir an Schweiz. Stiftung für Taubblinde, Fuhrstrasse 15, 8135 Langnau a.A., Tel. 01 713 14 40.

7.6

Sozialpädagogen/innen

Uns ist eine langfristige Personalplanung wichtig, deshalb sind wir an Ihnen interessiert, auch wenn Sie im Moment keine konkreten Pläne oder Veränderungsabsichten haben sollten.

Wir können mit Ihnen die Situation und unsere interessanten Arbeitsmöglichkeiten näher betrachten.

Wir planen und führen auch verschiedene Projekte im sozialpädagogischen Arbeitsfeld und suchen für deren Aufbau und Gestaltung **initiative MitarbeiterInnen.**

In unserem gut überschaubaren sozialpädagogischen Kinder- und Jugendheim arbeiten wir mit grosser Autonomie und können auch teilzeittätig sein.

Wenn Sie als **SozialpädagogIn** (oder mit einem verwandten Beruf) an einer fachlich fundierten und vielseitigen Arbeit interessiert sind, rufen Sié uns doch an!

Kinderhaus Thalwil, Sozialpädagogisches Kinder- und Jugendheim, Pilgerweg 16, 8800 Thalwil, Telefon 01 720 00 16 Christian Schalcher, Heimleiter.

4.23



Sozialtherapeutische Gemeinschaft Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft für Jugendliche und Erwachsene mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Eine originelle Kleingruppe wünscht sich dringend eine

Gruppenmutter

die sozialtherapeutische Praxis, Tatkraft, menschliche Wärme und Humor mitbringt.

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Sozialtherapeutische Gemeinschaft Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.



Wirkungsvoll kommunizieren – Einführung in die partnerschaftliche Gesprächsführung

Leitung:	Eva Oswald-Wäger, dipl. Psychologin und Logopädin, Messen
Datum/Ort:	Dienstag, 15. September, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 16. September 1992, 16.00 Uhr, Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis
Zielpublikum:	HeimleiterInnen
Zielsetzung:	In diesem Seminar sollen die Grundlagen geschaffen werden, durch eine partnerschaftliche und offene Kommunikation die zwischenmenschlichen Beziehungen im Heim positiv zu gestalten. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen uns helfen in der Gesprächsführung mit Mitarbeitern, Heimbewohnern, Behörden und im privaten Bereich.
Themen:	 Wahrnehmung Zuhören, Verstehen Mitteilen, Grenzen setzen Problemlösung
Methoden:	Wenig Theorie, viele praktische Übungen, Einzel-, Partner-, Gruppenübungen
Hinweis:	Am ersten Kurstag arbeiten wir auch am Abend, und zwar von 20 bis 21 Uhr.
Teilnehmerzahl:	ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 380.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 440.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 500.– für Nicht-Mitglieder
	Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.– (EZ) und Fr. 75.– (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 21. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.
Anmeldung	Wirkungsvoll kommunizieren – Einführung in die partnerschaftliche Gesprächsführung Kurs Nr. 30
Name/Vorname:	
genaue Privatadress	Name/Vornamer:
Telefon P:	Telefon G:
Name und vollstän	ndige Adresse des Heims:
Tätigkeit/Funktio	n im Heim:
Unterschrift und D	Patum:
☐ VSA-Mitgliedsc☐ Persönliche VS.	chaft des Heims A-Mitgliedschaft Doppelzimmer Doppelzimmer
Angemeldeten Teiln	ehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 200.–

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 200.berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

Hörbehinderte Menschen unter uns

	usammenarbeit mit dem Bund Schweizer rInnen in Alters- und Pflegeheimen und v				
Leitung:	Werner Bütikofer, Zentralsekretär BSSV, und Team (Ohrenarzt, HörgeräteakkustikerIn, SchwerhörigenlehrerIn für Erwachsene, Betroffen				
Datum/Ort:	Donnerstag, 17. September 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 80	promitive the limit of the state of the least trace.			
	Das Gehör gilt als das soziale Organ des Menscher Vor allem auf dem Gebiet der Kommunikation gib als auch für deren Umgebung. Welche Hilfen med stehen zur Verfügung? Was können Hörbehindert hen beitragen?	t es Schwierigkeiten sowohl für die Betroffenen zinischer, technischer oder therapeutischer Art			
Programm:	 09.30 Medizinischer Abriss; Darstellung der verschie 10.45 Die Technik als Brücke; die Hörgeräteanpassu Film «Der Weg zum Hörgerät» 12.15 Mittagessen 				
	 13.45 Verständigungstraining; Absehen – Hörtrainir 14.45 Erfahrungen eines Betroffenen 15.30 Aufbau der Schwerhörigen-Arbeit; Fachhilfe, Anregungen und Gedanken der Kursteilnehm 	Selbsthilfe, Öffentlichkeitsarbeit; anschliessend			
agiuldinge	16.30 Kursende				
Methodik:	Referate, Diskussion, Demonstration, Film	arskosten: Fr. 380.– für persönliche VSA			
Teilnehmerzahl:	ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reih	entolge ihres Eingangs berücksichtigt.			
Kurskosten:	Fr. 115.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 130.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 150.– für Nicht-Mitglieder				
	Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25 für die Verp	flegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke			
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 21. August 199 8008 Zürich	22 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2,			
	Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätes				
Anmeldung	Hörbehinderte Menschen unter uns	Kurs Nr. 31			
Name/Vorname:	4.43.2	Dilumi Palami			
genaue Privatadres	sse:	minentinitier			
Telefon P:	Telefon G:	io somnitheranemische Prasiu brismit, menerbiebe u			
Name und vollstär	ndige Adresse des Heims:	rame martiner estange			
Tätigkeit/Funktio	on im Heim:				
Unterschrift und I	Datum:				

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft



VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Was ist der Mensch?

Menschenbilder in sozialen Organisationen

«Keine Zeit hat so viel und so Mannigfaltiges vom Menschen gewusst wie die heutige . . . Keine Zeit hat bisher vermocht, dieses Wissen so schnell und so leicht anzubieten wie die heutige. Aber auch keine Zeit wusste weniger, was der Mensch sei, als die heutige. Keiner Zeit ist der Mensch so fragwürdig geworden wie der unsrigen.» (Max Scheler)

Jeder Mensch lässt sich - bewusst oder unbewusst - in seinem Denken, Fühlen, Wollen und Handeln durch bestimmte Vorstellungen über «den Menschen» und «die Gesellschaft» leiten. Jede Führungslehre und jede Organisationstheorie ist verknüpft mit bestimmten Menschen- und Gesellschaftsbildern. Obwohl Weltanschauungen und die dazu passenden Menschenbilder aus der Tradition überliefert werden, sind sie einem ständigen Wandel unterworfen. Dieser Wandel in den grundlegenden Leitvorstel-

veränderten Mensch	mehr oder weniger alle: leitende Perso en- und Leitbilder beeinflussen ihrerse igen so neue Betreuungsformen hervo	onen, MitarbeiterInnen, HeimbewohnerInnen, G its wieder die Vorstellungen über soziale Nöte und r.	Feldgeber usw. Di d die Wege zu ihre
		n- und Weltbild sensibilisieren und dazu beitrage mit ihnen verständnisvoll umzugehen.	n, die gegenwärti
Themen: mellome8	 Die Welt in der wir leben: gegenw Was gilt eigentlich?: Normen- und Woran orientiere ich mich?: Sinnp Widersprüche des Lebens: Die Än 	problematik	
Leitung:	Paul Gmünder, dipl. theol., Bildungs	beauftragter VSA	
Datum/Ort:	Mittwoch, 23. September 1992, 09.15 Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Stras		
Zielpublikum:	TeilnehmerInnen des Kaderkurses weitere Interessierte aus dem Heim	I und II der Diplomausbildung (sofern nicht obereich.	lispensiert) sowie
Teilnehmerzahl:	ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldun	gen werden in der Reihenfolge ihres Einganges be	erücksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglie Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VS Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder		
	Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr.	32 für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsget	ränke.
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 8008 Zürich	21. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat	, Seegartenstr. 2
		sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kanr rhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn	
Anmoldung	W J. M l. 2		V NI 20
Anmeldung	Was ist der Mensch?		Kurs Nr. 32

Anmeldung	Was ist der Mensch?			Kurs Nr. 32
Name/Vorname:				
genaue Privatadres	se:		of the second se	
genaue Privatadre				ërigkek/Funktione
Telefon P:		Telefon G:	diskuusen haben mõchte:	Vas ich gerne an der Tagung
Name und vollstär	ndige Adresse des Heims:	Taleion C		
Name und vollsu	moige Adresse des Fieure			Interschrift and Datum:
Tätigkeit/Funktio	n im Heim:		Teims	VSA-Mireliedschaft des
Unterschrift und I	Datum:		dachaft	I Persönliche VSA-Mirglic
☐ VSA-Mitglieds	chaft des Heims		☐ Perso	inliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Alzheimerkranke und unsere Heime

Leitung:	Dr. med. Eugen Häni, Biel. Eugen Hä Schweiz. Alzheimervereinigung, Sektio		iker, Heimarzt und Vors	tandsmitglied der
ReferentInnen:	Eugen Häni und Fachteam			
Datum/Ort:	Donnerstag, 15. Oktober, 10.00 Uhr, b Franziskushaus, 4657 Dulliken bei Olt	is Freitag, 16. Oktobe en.	r 1992, 16.30 Uhr,	
Inhalt:	Das Seminar vermittelt Information gang mit den Kranken sowie über Zu den Tagen verschiedene Betreuungsk	kunftsaussichten in d	ler Betreuung. Zudem w	
Methode:	Wir arbeiten im Plenum und in Gru Videos aus den Heimen werden unsere		und Diskussionen. Versc	hiedene, aktuelle
Hinweis:	Bitte nennen Sie uns mit untenstehend möglichen uns damit eine gezieltere Pla			s Anliegen. Sie er-
Zielpublikum:	Alle im Heim Tätigen, Heimkommis ärzte. Auch die letztjährigen Teilnehme	ionen, Behördemitgli erInnen sind willkomi	ieder, Angehörige von Be men.	etroffenen, Heim-
Teilnehmerzahl:	ist beschränkt. Die Anmeldungen werd	en in der Reihenfolge	ihres Eingangs berücksich	ntigt.
Kurskosten:	Fr. 225 für persönliche VSA-Mitglie Fr. 260 für TeilnehmerInnen aus VS	der A Mitaliad Haiman		
	Fr. 300. – für Nicht-Mitglieder	A-Mitglied-Heimen		
	Unterkunft und Verpflegung sind zusä zweiten Tag Fr. 103.–. Wer nicht überna nis mehr, nämlich Fr. 29.– pro Essen, b	chtet, muss für die bei	iden Mittagessen (obligato	
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 15			, Seegartenstr. 2,
	8008 Zürich	ne VSA-Minglieder	Fr. 130 - für persönlich	Kurskosten:
	Die Anmeldung wird nicht bestätigt; so dies sofort mit. Die Kursunterlagen erh			
	die Verpllegung inkl. Pausen-Mittagsger	wir Ihnen Fr. 32 für	Zusätzlich verrechnen	
S. Skoransky				
asodraio estloro	med mal major point dais da finad adam adam a	and as many and all a	- Faker knoklamm A siCL	
Anmeldung	Alzheimerkranke und unsere Heime			Kurs Nr. 34
Name/Vorname:				
genaue Privatadress	e:			100000000000000000000000000000000000000
Nume/Vornames	<			
Telefon P:	Telefo	n G:	Was ist der Mensch?	Anmeidung
Name und vollstän	dige Adresse des Heims:			Name/Vorname:
Talakan D	Telebo	6 C)	se:	genaue Privatadress
Tätigkeit/Funktion				
Was ich gerne an de	er Tagung diskutiert haben möchte:	Teleton G:		Ieleton P:
I Interesh wift and T	Ostrom.		dige Adresse des Edeims:	Name und vollstäm
Unterschrift und I				
	chaft des Heims A-Mitgliedschaft		immer Elzimmer Unterkunft	

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 100.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Advents- und Weihnachtsdekorationen

Leitung:	Daniela Vogt, Winterthur	
Datum/Ort:	Donnerstag, 19. November 1992, 09.30 b Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14,	
	0	hmuckstücke für die Adventszeit an und erhalten Ideen und hnachtlich schmücken können.
Material:	Das Dekorationsmaterial wird zur Verfü Haushaltschere und evtl. Kerzen und eige	igung gestellt. Sie bringen Flachzange, Baumschere, Sackmesser, ene Gefässe mit.
Teilnehmerzahl:	ist auf 15 beschränkt. Die Anmeldungen	werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglied Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder	
	geln, können Sie je nach Bedarf am Kurse	s inbegriffen. Besondere Extras, wie Gefässe, Bänder, Kerzen, Kuort beziehen und sind direkt der Kursleiterin zu bezahlen. - für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke.
Anmeldung:		ktober 1992 an das VSA-Kurssekretariat, ern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen lten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.
Anmelduno	Bis zom for	Kara Ne 40
Anmeldung	Advents- und Weihnachtsdekorationen	nadanaM nadnapisnamah im nalange Kurs Nr. 37
Name/Vorname:		
genaue Privatadress	Se:	genaue Privatadresse:
Telefon P:	Telefon (G: olelon P:
Name und vollstän	dige Adresse des Heims:	Name und vollständige Adresserlös Heims:
Tätigkeit/Funktio	n im Heim:	Täriekeit/Funktion im Heims
Unterschrift und I	Patum:	Unterschrift und Datum: rammissagil []
☐ VSA-Mitgliedso	haft des Heims	☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Spielen mit demenzkranken Menschen

Leitung:	Judith Baumgartner, Gais Hilda Portmann, Heimleiterin, Pfäffikon		
Datum/Ort:	Dienstag, 3. November 1992, 09.30 bis 16.30 Ul Alterswohnheim, Lindenstrasse 20, 8330 Pfäffik		
	Auch für betagte und demenzkranke Mensche aufgeladen, die Erlebnisfähigkeit angeregt u Das Spielen gibt unseren Pensionären die Mög Wartezeiten zu verkürzen, sich abzulenken kommt eine wichtige Rolle zu, er muss anim Möglichkeiten im Spielen mit betagten und praktischen Beispielen zusammen mit den Pe	nd das Gefühl der Zusammengehöglichkeit, sich von aufgestauten Gefü von Langeweile und Schmerzen, ieren. Wir wollen am heutigen Kurst d demenzkranken Menschen kenne	örigkeit verstärkt. ühlen zu befreien, . Dem Spielleiter stag Grenzen und enlernen und mit
Teilnehmerzahl:	ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werder	n in der Reihenfolge ihres Eingangs be	erücksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 130.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglie Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder	ed-Heimen	
	Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25 für die	e Verpflegung inkl. Getränke.	
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 2. Oktober 19 8008 Zürich	992 an das VSA-Kurssekretariat, Seega	artenstr. 2,
	Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie		
Anmeldung	Alzheimerkranke und wosew Eteisse		Kues Kir. 34
Telefan Ps	Zelefun Gr		
Anmeldung	Spielen mit demenzkranken Menschen		Kurs Nr. 38
Name/Vorname: genaue Privatadres	001		IName/ Vorname:
genaue Privataures	SC:		ecomatevit i odenog
Telefon P:	Telefon G:	eT	Telelon Pr
Name und vollstär	ndige Adresse des Heims:	dige Adresse des Heims:	Name und vollstän
Tätigkeit/Funktio	on im Heim	ELD and a constitution	Tariologi / Eupletion
Unterschrift und I		O keine Unterknate ' imuse	Unterschrift und D
ALLE SERVICES	chaft des Heims	☐ Persönliche	VSA-Mitgliedschaft
0			O THE STATE OF THE

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.-berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Tätigkeit/Funktion im Heim: Unterschrift und Datum:

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims

☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen

Bis zum Tor . . .

Sterbende begleiten - Trauernde trösten Leiden – Sterben – Tod – Abschiednehmen geht uns alle an. Wer beruflich damit umzugehen hat, kann in spezieller Weise davon betroffen sein. Das Seminar möchte Hilfen bieten, das eigene Verhältnis zu Leben und Tod aufzuarbeiten und damit auch besser in der alltäglichen Arbeit zurechtzukommen. Leitung: Klaus Dörig, Spitalpfarrer, St. Gallen Begleitung: Dr. Annemarie Erdmenger, Bildungsbeauftragte VSA Dienstag, 24. November 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 25. November 1992, 16.00 Uhr, Datum/Ort: Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach - Die vielen Stationen des Abschiednehmens Aus dem Inhalt: - Sterben, Tod - und dann? - Schmerz und Trauer der Zurückbleibenden - Was dürfen wir über den Tod hinaus erhoffen? - Wo stehe ich selber im Umgang mit Sterbenden und Trauernden? Zielpublikum: Das Seminar steht allen Interessierten offen. Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fr. 210.- für persönliche VSA-Mitglieder Kurskosten: Fr. 245.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 280. – für Nicht-Mitglieder Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension zirka Fr. 80.- pro Person/Tag. Preisänderungen bleiben vorbehalten! Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 26. Oktober 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Anmeldung Bis zum Tor . . . Kurs Nr. 40 Name/Vorname: genaue Privatadresse: Telefon G: Telefon P: Name und vollständige Adresse des Heims:

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 100.-berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

☐ Einerzimmer

☐ Doppelzimmer ☐ keine Unterkunft



Vom Umgang mit Konflikten in der Heimführung

Heimit	inrung menser Menser		
Führungskurs f	ür LeiterInnen von Kinder- und Jugendheimen		
Leitung:	Ruth Vischherr, Mönchaltorf. Ruth Vischherr ist dipl. Supervisorin und arbeitet als Beraterin in der Aus und Weiterbildung von Kaderpersonal. Dieter Müller, Zürich. Dieter Müller ist dipl. Supervisor und leitet ein Kinderheim.		
Datum:	Mittwoch, 28. Oktober, 09.45 Uhr, bis Donnerstag, 29. Oktober 1992, 16.30 U		
Ort:	Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich		
	Der/die HeimleiterIn arbeitet in einer einsamen Position. Konflikte in se sie/ihn deshalb besonders schwer.	iner Position wiegen für	
	Konflikten auszuweichen, sie zu verdrängen, würde heissen, sie nicht wah flikte entstehen jedoch unumgänglich und überall dort, wo Menschen mi Sie schaffen Ängste. Richtig angegangen beinhalten sie zugleich Lern- und	teinander zu tun haben	
Kursziele:	 Ursachen und Funktionen von Konflikten kennenlernen Konflikte analysieren lernen Möglichkeiten kennenlernen, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten das eigene Konfliktverhalten kennenlernen 	gystursag Grenzen und Skennenlernen und mi ude entdecken. Skellerischer Das S	
Inhalte:	 über Konflikte nachdenken eigenes Konfliktbeispiel bearbeiten Schritte der Konfliktbehandlung planen ein Konfliktgespräch üben 		
Teilnehmerzahl:	ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eing	anges berücksichtigt.	
Kurskosten:	Fr. 390.– für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 460.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglieder-Heimen Fr. 520.– für Nicht-Mitglieder Unterkunft (fakultativ) und Verpflegung (Mittagessen obligatorisch) sind zusätzlen. Einzelzimmer inkl. Frühstück zirka Fr. 70.–, Doppelzimmer zirka Fr. 60.–,		
Anmeldung:	Preisänderungen bleiben vorbehalten. sobald wie möglich, spätestens bis 25. Sept. 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Se Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werd dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kur	den kann, teilen wir Ihner	
Anmeldung Name/Vorname:	Vom Umgang mit Konflikten in der Heimführung	Kurs Nr. 4	
genaue Privatadresse		a 11	

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 200.berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kurspeldes

Schweizerisches Pestalozziheim Neuhof, Birr

Der Neuhof ist ein Berufsbildungsheim mit Wohngruppen, Wohnexternat, Lehrbetrieben und Berufsschule. Er dient der sozialpädagogisch orientierten Betreuung, Berufsbildung und sozialen Integration von Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren.

Für eine Wohngruppe suchen wir eine(n)

pädagogische(n) Mitarbeiter(in)

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung, Sozialpädagogik oder Sozialarbeit
- Freude, Geschick sowie Durchsetzungsvermögen im Umgang mit Jugendlichen und die Fähigkeit zur aktiven Freizeitgestaltung
- ausgesprochenen Sinn für Zusammenarbeit

Wir bieten:

- vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Viererteam
- pädagogische und psychologische Praxisberatung
- Fachsupervision mit Jugendpsychiater
- Teamsupervision
- interne und externe Fortbildung
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Auskunft erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Andreas Hofer, Tel. 056 949461.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Leitung des Schweiz. Pestalozziheims Neuhof, 5242 Birr.

8.6

Betagtenzentrum Aettenbühl, 5643 Sins

Eröffnung, Anfang 1994

In unserem Leitbild steht:

Wir sind ein Heim für betagte Mitmenschen, für gesunde, kranke und pflegebedürftige Personen, mit 52 Pensionär-Zimmern.

Wir möchten unsern Bewohnern einen attraktiven Lebensabend ermöglichen.

Wir wollen die gesellschaftliche Stellung der betagten Menschen erhalten oder verbessern durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und durch die Öffnung des Hauses nach aussen.

Wenn dieses Leitbild auch Ihrer Vorstellung für den Betrieb eines Betagtenzentrums entspricht, Sie Interesse an der

Heimleitung

haben und mit uns dieses Leitbild in die Praxis umsetzen möchten, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 30. September 1992 an:

Betriebskommission Betagtenzentrum, z.H. Paul Heeb, Gemeinderat, 5643 Sins, Tel. 042 66 18 53.

8.2

Primarschule Bülach

An unserer Schule mit rund 1400 Kindergartenkindern und Primarschülern suchen wir mit Eintritt nach Vereinbarung eine

Logopädin

oder einen

Logopäden

für ein Teilpensum von 16 Stunden, das unterteilt werden kann. Es besteht auch die Möglichkeit, in Kombination oder allein, fünf Stunden an der Heilpädagogischen Sonderschule zu übernehmen.

Eine

Psychomotorik-Therapeutin

oder einen

Psychomotorik-Therapeuten

für ein Wochenpensum von sechs bis zehn Stunden.

Wir erwarten Freude am Umgang mit Kindern, Begeisterung im Unterricht und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in netten Teams.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind an die Primarschulpflege Bülach, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, zu richten. Gerne erteilen wir Ihnen über Telefon 01 860 18 97 weitere Auskünfte.

Primarschulpflege Bülach

1

Pestalozziheim Buechweid Russikon

Wir suchen auf Mitte August oder nach Vereinbarung eine engagierte

Erzieherin bzw. Gruppenleiterin

für eine altersgemischte Wohngruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3-4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7-8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen. P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.



BEATUS-HEIM

für Seelenpflege-bedürftige Erwachsene

Wir sind ein junges Heim für mehrfach behinderte junge Erwachsene (20 Pensionäre). Ein Externat ist zurzeit im Aufbau. Unsere Arbeit basiert auf dem Menschenbild Rudolf Steiners.

Wir suchen einsatzfreudige, belastbare und teamfähige Mitarbeiter(innen) für die Wohngruppe:

Sozialtherapeut(in) oder Heilpädagoge(in)

mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung. Einsatz 80–100 %. Eintritt November 1992 oder nach Übereinkunft.

Mitarbeiter(in) für die Betreuung und Pflege

mit Vorkenntnissen im Umgang mit Behinderten (vorzugsweise aus Pflege- oder pädagogischen Berufen). Einsatz 80–100 %. Eintritt November 1992 oder nach Übereinkunft.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, gute Sozialleistungen und kontinuierliche Weiterbildung.

Für eine erste Kontaktnahme wenden Sie sich bitte an Frau G. Manfredotti (Wohngruppen), oder senden Sie einen Kurzlebenslauf mit den entsprechenden Unterlagen an

Beatus-Heim für Seelenpflege-bedürftige Erwachsene, Kirchgasse 9, 8472 Seuzach, Tel. 052 53 14 21.

8.11

Alters- und Leichtpflegeheim «Im Brühl» Untere Dorfstr. 10, 8957 Spreitenbach

Nach über 12jähriger Mitarbeit möchte sich unser Küchenchef beruflich verändern.

Wir suchen auf 1. November 1992 oder nach Vereinbarung einen

Küchenchef

Wenn Sie gerne:

- selber mit Freude Kochen
- den Menueplan für unsere 69 Pensionäre abwechslungsreich gestalten
- den Einkauf der Lebensmittel selbständig besorgen
- den Dienstplan f
 ür Ihre 7–8 Mitarbeiter(innen) erstellen

erwarten wir gerne Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen zu Handen der Betriebskommission.

Weitere Auskünfte erteilt die Heimleitung: B. und M. Kammermann, Tel. 056 71 55 66.

Schweiz. Vereinigung der Eltern blinder und sehschwacher Kinder, Sektion Zürich



An der Tagesschule für sehgeschädigte mehrfachbehinderte Kinder, Regensbergstr. 121, 8050 Zürich-Oerlikon, suchen wir per Mitte Oktober 1992 oder Januar 1993 infolge Erweiterung unserer Psychotherapiestelle eine

Physiotherapeutin

oder einen

Physiotherapeuten

mit Bobath- oder gleichwertiger Zusatzausbildung, für $1\ \mathrm{bis}\ 2\ \mathrm{Tage/Woche}.$

Wir erwarten Erfahrung mit mehrfachbehinderten Kindern, Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit, Anleitung von Mitarbeitern und Eltern, Teilnahme an Teamsitzungen.

Wir bieten persönliche Arbeitsatmospäre, 13 Wochen Ferien und Lohn nach kantonalen Ansätzen.

Schriftliche Bewerbung ist zu richten an die Schulleitung, H. und B. Huber, Regensbergstr. 121, 8050 Zürich, Tel. 01 311 44 64/07.30-11.30 Uhr.

8.17



Einwohnergemeinde Brügg b. Biel

Seit 16 Jahren lebt in Brügg eine **Grossfamilie** in einer Liegenschaft der Gemeinde. Da sich die Grossfamilieneltern neuen Aufgaben zuwenden, wird das Haus schon bald leer stehen. Gerne würden wir das für diese Aufgabe vorzüglich geeignete Haus wieder an eine

heilpädagogische Grossfamilie

vermieten. Die Eltern müssen die Bewilligungsvoraussetzungen des Kantons Bern zur Führung einer Grossfamilie erfüllen. Mindestens ein Teil des Elternpaares muss über eine abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich verfügen sowie sich über Erfahrungen im Umgang mit Kindern ausweisen können.

Interessenten erhalten weitere Auskünfte bei Herrn Kühnis, Leiter der Sozialdienste Brügg, Tel. 032 53 33 85, oder bei Frau Küenzi, Gemeinderätin, Tel. 032 53 25 38.



BETAGTENHEIM SONNEGRUND

9533 Kirchberg SG

Das Betagtenheim Sonnegrund in Kirchberg bietet 72 Bewohnern eine Heimstätte. Diese setzen sich aus selbständigen und pflegebedürftigen Personen zusammen.

Betreut werden sie von gut 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Da unser allseits geschätzter Heimleiter eine andere verantwortungsvolle Aufgabe im sozialpädagogischen Bereich übernimmt, suchen wir auf den 1. Januar 1993 oder nach Vereinbarung einen/eine

Heimleiter/in

oder eir

Heimleiterehepaar

Wir wenden uns an Personen mit:

- Verständnis für die Belange älterer Menschen
- pflegerischer, sozialer, kaufmännischer oder anderer gleichwertiger Grundausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung
- Führungsfähigkeit und Führungserfahrung
- Organisationsgeschick
- Belastbarkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zu wirtschaftlicher Betriebsführung
- Kooperationsbereitschaft

Eine komfortable $5\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung im Heim steht auf Wunsch zur Verfügung.

Nähere Auskünfte über diese Stelle erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Herr Hansr. Lutz, Tel. 073 32 11 77.

Bewerbungen sind an den Gemeinderat, 9533 Kirchberg SG, erbeten.

7.23



Für unser Wocheninternat suchen wir eine

Erzieherin/Sozialpädagogin

zur Anstellung im Vollpensum.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik.
- Erfahrung im Umgang mit Kindern.

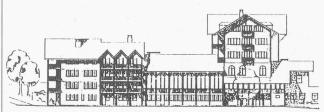
An Wochenenden ab Samstag Mittag und in den baselstädtischen Schulferien ist unser Internat geschlossen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten

Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen, Inzlingerstrasse 51/Postfach 378, 4125 Riehen 1.

Tel. Auskünfte erteilt unser Internatsleiter, Herr A. Breitenstein, 061 67 37 90.

8.18



Stiftung Bad Heustrich, 3711 Emdtal bei Spiez Telefon 033/54 36 12

Wir suchen in unser Vierer-Team einen aufgestellten Mann als

Mitarbeiter im Beschäftigungsbereich

Erfahrung mit praktisch bildungsfähigen Menschen und entsprechender Ausbildung sind erwünscht.

Eintritt: 1. September 1992 oder nach Vereinbarung.

Erwartungen und Angebote besprechen wir am besten bei einem Vorstellungsgespräch.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und die Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

Stiftung Bad Heustrich, Herrn E. Walther, 3711 Emdtal b. Spiez, Tel. 033 54 36 12.

8.14



Erziehungsheim (38 Plätze) für männliche Jugendliche mit Beobachtungs- und Lehrlingsabteilung und angegliederten Lehrbetrieben

Für das Vierer-Team einer Lehrlingsgruppe mit max. 9 Jugendlichen suchen wir eine

Gruppenleiterin Gruppenleiter

oder einen

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit, organisatorisches Geschick und können sich und andere begeistern.

Sie übernehmen die Verantwortung für die Betreuung der Lehrlinge sowie die Organisation und Anleitung des Mitarbeiterteams.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit, Supervision sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen (42-Stunden-Woche).

Stellenantritt per 1. Januar 1993 oder nach Übereinkunft.

Sind Sie interessiert? Rufen Sie uns an.

8.1

JUGENDDORF ST. GEORG

Jugenddorf St. Georg 6213 Knutwil Bad Telefon 045 23 35 55



Verein zur Förderung Behinderter, Schwamendingen, Überlandstrasse 420, 8051 Zürich

Das Kleinwohnheim am Stadtrand von Zürich mit dezentralen Wohngruppen, Kleinwohngruppen und Stöckli

sucht per 1. Oktober 1992 oder nach Vereinbarung

1 BetreuerIn 70 % oder 80 %

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in VPG, Sozialpädagogik
- aktives Engagement für die Bedürfnisse und Anliegen geistig behinderter Menschen und ihr Umfeld
- Interesse an partnerschaftlicher Zusammenarbeit in einem Team

Wir bieten:

- Mitsprache in der Gestaltung von Wohn- und Arbeitsbereich
- Raum für selbständiges Arbeiten
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen
- Supervision

Haben Sie Interesse?

Dann rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft: Tel. 01 321 26 18.

Ihre schriftliche Bewerbung nimmt gerne entgegen: Heimleitung BEHINDA, Überlandstr. 420, 8051 Zürich.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen!

5.36



Lukashaus Wohnheim + Beschäftigungsstätten 9472 Grabs

Für unsere Wohngruppe HALMA suchen wir auf Mitte August 1992 einen/eine

Sozialpädagogen/in

als MitzerzieherIn und StellvertreterIn des Gruppenleiters.

Interessieren Sie sich für eine abwechslungsreiche Arbeit mit jungen geistigbehinderten Menschen?

Haben Sie eine sozialpädagogische Ausbildung und/oder Erfahrungen im Heim-Bereich?

Arbeiten Sie gerne in einem Team?

Dann rufen Sie uns unverbindlich an.

Wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft über Arbeitsbedingungen und Aufgaben. Tel. 085 7 32 23.

8.9



WERKHEIM USTER

Das Werkheim Uster besteht aus geschützten Werkstätten und beherbergt in unterschiedlichen Wohnformen erwachsene geistig Behinderte und cerebral Gelähmte. Auf Herbst 92 erweitern wir das Angebot der Tagesbeschäftigten. Für diesen Bereich suchen wir per 1. September oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/in

(Pensum 80-100 %)

Es ist unser Ziel, die Geistigbehinderten in ihrer Entwicklung zu fördern und zu unterstützen. Für diese vielseitige Aufgabe sollten Sie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit geistigbehinderten Erwachsenen, Teamfähigkeit, Initiative und Kreativität mitbringen. Einer gefestigten Persönlichkeit bietet sich die Möglichkeit an, an der Erweiterung der Tagesbeschäftigung mitzuwirken und -gestalten.

Bringen Sie eine entsprechende Ausbildung und die erforderlichen Voraussetzungen für diese interessante Aufgabe mit und können Sie Begeisterung für diesen vielseitigen Beruf in das Team einbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen von 08.00 bis 12.00 Uhr gerne die Bereichsleiterin, Frau Helena Kozelka. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das Werkheim Uster, Friedhofstrasse 3a, 8610 Uster. Telefon 01 941 17 00.

8.12





Invaliden-, Wohn- und Arbeits-Zentrum Wetzikon Telefon 01 933 0181-89

Wir suchen für unseren gut eingerichteten Heimbetrieb mit öffentlichem Restaurant auf den 1. September 1992 oder nach Übereinkunft

Köchin/Koch

Als Stellvertreterin/Stellvertreter des Küchenchefs können Sie neben Ihren fachlichen Qualitäten auch Ihr Führungsflair voll einsetzen. Ebenso wichtig wie Ihre Ausbildung ist an diesem Arbeitsplatz Ihr Wille, überall in der Küche mitanzupacken. Diätkenntnisse erwünscht.

Nebst der Verpflegung von 80 Pensionären im Heimbetrieb und täglich zirka 30 Gästen im Restaurant, haben wir diverse Anlässe, wie Vereins- und Firmenessen usw.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe, ein offenes und kollegiales Arbeitsklima.

Die Besoldung richtet sich nach den kantonalen Richtlinien.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Auskunft erteilt:

Frau A. Dahinden, hauswirtschaftliche Betriebsleiterin.

VSA Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1992

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats

- Inseratenschluss: letzter Tag des Vormonats

1/8 Seite	85/ 61 mm	Fr.	155
1/6 Seite	85/ 83 mm	Fr.	205
1/4 Seite	85/127 mm	Fr.	320
² / ₆ Seite	85/172 mm	Fr.	425
3/8 Seite	85/193 mm	Fr.	475
1/2 Seite	85/260 mm	Fr.	640
¹ / ₁ Seite	175/260 mm	Fr.	1225

VSA-Mitgliedheime erhalten neu 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

VEREIN FÜR SCHWEIZERISCHES HEIMWESEN STELLENVERMITTLUNG Seegartenstrasse 2 8008 Zürich Telefon 01 383 45 74

Name		Vorname	
Strasse		PLZ Ort	Kt
Telefon (0		Geburtsdatum	Konf
Zivilstand		Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung	?
Ausbildung	Primarschule	Jahre in	
	Realschule	Jahre in	
	Sekundarschule	Jahre in	
	Berufsschule	Jahre als	
	Lehre als		
Letzte drei Ar vom	beitgeber (inklusive jetziger Art bis	beitgeber)	
vom	bis		
vom	bis		
Letzte Stelle	☐ gekündigt	☐ ungekündigt ☐ stellenlos seit	/
Stelle gesuch	nt als		
Wann können	Sie die neue Stelle antreten?	4	
Heimtyp			
Gegend		Gehaltsansprüche	
Für Praktikan	ten: Dauer des Praktikums		
Woher kenne	n Sie die Stellenvermittlung VS	6A?	
Kurzer Text fü	ir die Ausschreibung im Stellen	nanzeiger VSA	
Y.			
- V			
			greatering and the second
Bemerkunger	1		
			v
Sie - Für - Rec - Bitte - Offe	erhalten eine Rechnung! die Vermittlung werden keine v daktionsschluss für den Stellen e eine Passfoto der Anmeldung erten von Heimen sind auf jede	anzeiger VSA 30. des Vormonats g beilegen	R
		er Stellenvermittlung VSA unverzüglich zu melden, we Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).	nn er/sie sich fü
Datum		Unterschrift	